



*„Zu wissen, was man weiß, und zu wissen, was man tut, das ist Wissen.“  
Konfuzius (551 - 479 v. Chr.)*

## Inhaltsverzeichnis:

- Einschulung 17.08.2019
- Abschlussgottesdienst der 4. Klasse
- Medienabend
- Vorlesewettbewerb
- Autorenlesung
- Sponsorenlauf
- Zooprojektwoche
- Steuergruppe
- Termine

GRUNDSCHULE DEDENSEN

Ausgabe 14 / November 2019

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Wir begrüßen euch zur aktuellen Ausgabe des Newsletters und wünschen euch viel Spaß beim Lesen!

Eure Steuergruppe

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer!  
Herzlich willkommen zu diesem Newsletter, der den Start ins neue Schuljahr begleitet. Für die Erstklässler haben ein neuer Lebensabschnitt und eine spannende Schulzeit begonnen - Vieles hat sich geändert: ein neuer Tagesablauf, ein neuer Weg, ein neues Gebäude, viele neue Kinder und neue Bezugspersonen und es wird natürlich noch viel Neues gelernt!



Liebe Erstklässler, wir wünschen Euch eine schöne und spannend Zeit in unserer Schulgemeinschaft!

Durch unseren Newsletter möchten wir Euch über wichtige Termine, Entwicklungen und Neuerungen in der Grundschule Dedensen informieren.

Wir freuen uns immer über Eltern, die uns hierbei unterstützen möchten und wenn wir euer Interesse geweckt haben, dann schaut auf die Homepage und schreibt an die Schule.

**Ein großer Dank an Familie Gisi**

**und Familie Vetter aus Dedensen**

**für die „große Unterstützung“ beim Newsletter!**

*Wird etwas gern und gut gemacht von jemand, der dir Hilfe bringt dann ist ein Dank sehr angebracht und zwar ein großer, unbedingt.*



**Das Kollegium, die Eltern und 88 Kinder bedanken sich für alle Beiträge!**

Am Samstag, den 17. August 2019 begann für die zukünftigen Schüler und Schülerinnen der Klasse 1 ein neuer Lebensabschnitt: Die Einschulung stand bevor!

Mit einem Gottesdienst in der Hase-Kirche Dedensen, wurden die Schulanfänger von Prädikant Kipp empfangen und erhielten von ihm Gottes Segen! Frau Milzow und Frau Sonntag begleiteten die Schulanfänger beim Auszug aus der Kirche und nahmen sie mit in die Turnhalle der Grundschule Dedensen. Hier fand im Anschluss das Einschulungsprogramm der Schule statt.

Unsere Schulleiterin Frau Werner begrüßte herzlich die neuen Schüler und Schülerinnen, sowie Ihre Angehörigen. Zudem wurden das Schulkonzept, das Lehrerkollegium, Herr Bienek und sein Team der Nachmittagsbetreuung, sowie der Vorstand des Fördervereins der Grundschule Dedensen vorgestellt. Anschließend führten die Klassen 2, 3 und 4 ihre einstudierten Lieder sowie Theaterstücke auf. Im Anschluss an das Programm wurden die Schüler der neuen Klasse 1 von Frau Werner mit Namen aufgerufen und gebeten worden auf die Bühne zu kommen. Jedes Kind hat einen Paten bzw. eine Patin erhalten, die als kleines Geschenk, eine Sonnenblume überreicht haben. Mit den beiden Klassenlehrerinnen Frau Milzow und Frau Sonntag ging es dann anschließend durch ein Spalier aus Mitschülern und Mitschülerinnen, Eltern und Freunden über den Schulhof in ihren Klassenraum zur ersten Unterrichtsstunde.

Die Eltern und die Angehörigen konnten sich während dieser Zeit auf dem Schulhof mit Getränken, Waffeln und selbstgebackenem Kuchen verköstigen lassen. Für ein schönes Erinnerungsfoto zur Einschulung wurden eine alte Schulbank sowie eine Tafel mit dem Datum der Einschulung bereitgestellt. Es war rundum ein schöner Einschulungstag, der allen bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich für die tolle Organisation und Umsetzung bei den Eltern der Klasse 2, dem Lehrerkollegium und unserer Schulleiterin Frau Werner bedanken.



Daniela Birkholz und Sabrina Borges-Reinhardt



## Abschlussgottesdienst der 4. Klasse

Am 28.06.2019 fand der Abschlussgottesdienst der 4. Klasse in der Hase Kirche statt. Auch einige Eltern, Großeltern und die Schüler und Lehrer der anderen Klassen nahmen daran teil. Es wurden Fotos von der Einschulung und der Klassenfahrt von der 4. Klasse gezeigt. Es war schön zu sehen, wie sich die Kinder entwickelt hatten.

Sehr emotional wurde es, als die Schüler das Lied " Versprochen ist Versprochen" aus dem Musical, Luther macht Schule, an dem die Schüler 2018 teilnahmen, sangen. Die Schüler freuten sich einerseits auf die nächste Herausforderung, andererseits waren sie auch traurig, dass die Zeit in der Grundschule vorbei war. Aber ich glaube man kann sagen, die Schüler sind gut in den weiterführenden Schulen angekommen.

Ein großes Lob an Frau Dhein, die sich mit sehr viel Engagement, mit den Schülern diese tollen Aufführungen für den Gottesdienst einstudiert hat.



### Medienabend in Dedensen

Am 06.03.2019 fand insgesamt zum zweiten Mal ein Informationsabend zum Thema Medien in der Grundschule Dedensen statt. Herr Prinz vom Blickwechsel e.V. kam aus Göttingen angereist, um in einem interaktiven Frontalunterricht über neue Medien zu informieren.

Spielzeuge wie die Hello-Puppe, die Smarttoys oder Alexa wurden vorgestellt und machten klar, dass wir das analoge Zeitalter verlassen haben. Das **Internet macht Wissen für alle jederzeit verfügbar**, was Chancen und Risiken birgt. Wie wirkungsvoll funktioniert der Jugendschutz im Internet und wo landet das Bild, was eben von mir geknipst wurde? Solche Fragen sensibilisieren für die Tragweite des Themas, können jedoch nicht hinreichend geklärt werden. Jugendschutz, das Recht am eigenen Bild, das Urheberrecht (§13UrhG) und der Datenschutz sind Themen, die weiterhin öffentlich diskutiert werden und sich weiterentwickeln.

Eine zentrale Frage des Abends lautete: „Wie gehe ich mit der Möglichkeit um, mich medial ständig unterhalten zu können?“ Mädchen und Jungen eignen sich die Welt unterschiedlich an (Jungen über das Handeln und Mädchen eher über die Kommunikation). Digitale Angebote werden dementsprechend auch unterschiedlich genutzt.

**Gefahren** des Internets lassen sich in vier Kategorien einteilen: Gefährliche Kontakte, gefährliche Inhalte, das „Machen“/Teilen und den Konsum.

Wie können wir unsere Kinder vor diesen Gefahren schützen? Folgende Beispiele wurden hierfür angeführt: Filterprogramme, Monitoring und Versicherungen. Zum Monitoring muss kritisch hinzugefügt werden, dass nicht sichergestellt ist, wer hier wessen Aufenthaltsort nachvollzieht. Solche erhobenen Daten lassen ein Bewegungsprofil zu, an dem beispielsweise Krankenkassen Interesse haben könnten. In der Schule sind Endgeräte mit Aufnahme-, Ortungs- und Bildaufnahmefunktion aus Datenschutzgründen generell verboten. Im Zusammenhang mit einer Demenzerkrankung macht der Einsatz von Monitoring (außerhalb von Schule) jedoch Sinn.

Die Arbeit mit **Filterprogrammen** kostet zwar Zeit, soll sich aber lohnen. Auf einer Blacklist sind Internetseiten gelistet, die nicht erlaubt sind, auf der weißen Liste, die erlaubten. **Youtube** ist beispielsweise keine Internetseite, die Kinder alleine nutzen sollten.

Eine Empfehlung zum Umgang mit **Kettenbriefen** lautet: Einen Screenshot zu machen, um Beweise zu sichern und mit dem Kind darüber zu sprechen.

Kinder brauchen einerseits Hilfe, Unterstützung und Vertrauen und andererseits Vorbilder und Verantwortung.

Empfehlungen für das **Einstiegsalter** für das Handy und das Smartphone lauten: 9 Jahre für das Handy und 12 Jahre für das Smartphone. Tipp: Ein Handy nicht zu Beginn des Schuljahres anschaffen, sondern in Ferienzeiten. Auf Klicksafe.de gibt es eine Checkliste von Einstellungen, die Ihr Kind am Telefon beherrschen sollte.

Applikationen (Apps) können helfen Inhalte zu festigen (wie Vorfahrtsregeln im Straßenverkehr). Fertigkeiten, wie z.B. Schwimmen oder den Gleichgewichtssinn können sie natürlich nicht schulen. Vorschläge für **Kindersuchmaschinen** lauten: fragfinn.de, Blinde Kuh, Trampeltier.de und Helles-Köpfchen.de.

**Whatsapp** ist nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) **ab 16** Jahren freigegeben. Beim Benutzen von Whatsapp sollte man sich bewusst sein, dass hierdurch Menschen ausgeschlossen werden, Inhalte verletzend sein können und durch das Schreiben einer Nachricht diese für immer sichtbar sein kann.

Das Computerspiel **Fortnite** wurde zunächst ab 12 Jahren freigegeben. Es gibt allerdings In-App-Käufe und verschiedene Modi im Spiel, weshalb die Altersfreigabe auf 14 bzw. 16 Jahre erhöht wurde. In-App-käufe können deaktiviert werden und Drittanbietersperren mit dem Internetanbieter vereinbart werden.

Wie wird in diesem Spiel mit Gewalt umgegangen? Es gibt zwar kein Blut, allerdings werden Opfer eingesetzt und Personen erschossen. Theorien besagen, dass Kinder durch solche Spiele Gewalt gegenüber abstumpfen, diese zu Angstzuständen führen können oder dazu, dass die Kinder ihr Gewaltpotential bereits ausgelebt haben. Eltern müssen individuell entscheiden, was sie erlauben wollen. Medienkonsum sollte generell nie alleine stattfinden.

Es gibt **Orientierungswerte<sup>1</sup> für die Nutzung von Bildschirmmedien:**

- 3-5 jährige: 30 Min. am Tag
- 6-9 jährige: 60 Min. am Tag
- 10-13 jährige: 90 Min. am Tag

Handlungsempfehlungen für zu Hause: Einen **Mediennutzungsvertrag** vereinbaren. Eine Vorlage kann man unter: [www.mediennutzungsvertrag.de](http://www.mediennutzungsvertrag.de) einsehen.

**Weitere Informationsangebote** zum Thema kann man ebenfalls **unter folgenden Links** nutzen: Internet-abc.de (Surfschein), Checked4you.de, klicksafe.de, handysektor.de, juuuport.de, fragfinn.de, polizeifuerdich.de, Blickwechsel.org

**Ein Anzeichen für eine Sucht ist**, wenn das Kind sein Verhalten verändert (z.B. Verabredungen absagt), um Medien konsumieren zu können. Dagegen schützen können Eltern ihr Kind, indem Sie ihm Wertschätzung entgegenbringen, versuchen das Selbstwertgefühl bestmöglich zu stärken und den Medienkonsum thematisieren.

Der Medienabend hat gezeigt, dass die Medienwelt schnelllebig ist. Herr Prinz` Ausführungen waren kurzweilig und informativ. **Kernaussage bleibt, dass Eltern individuell mit und für ihr Kind über den Medienkonsum entscheiden.** Um Kinder bei einem reflektierten Medienkonsum zu unterstützen, sollte man Vorbild und Ansprechpartner für sie sein. Hierbei gibt es lediglich Handlungsempfehlungen und keinen Königsweg.

*Freya Schrader*

---

<sup>1</sup> Quelle: BZGA

### Grundschul Kinder messen sich beim Lesewettbewerb

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen von Dedensens Lesestube haben eine Menge Ideen, um Kindern Lesefreude zu vermitteln.

In Dedensens Lesestube kennen sich die Grundschüler des Ortes natürlich bestens aus. Einmal monatlich schauen sie vorbei, um sich mit neuem Lesestoff einzudecken. Und der ist, je nach Alter

und Geschmack, ganz unterschiedlich. Zu den Favoriten zählen der kleine Drache Kokosnuss, dessen Autor Ingo Siegner sogar schon mal in der Schule vorbeikam und verriet, was seine Frau zu der Drachennase sagt. Zuletzt hatte im Juni der aus dem Senegal stammende Autor Ibou Ndiaye

die Grundschüler auf Einladung der Lesestube mit spannenden Geschichten unterhalten.

Am Mittwoch standen Pferde und Ritter, Abenteurer und Detektive, Einhörner und ein Frosch namens

Melodi im Mittelpunkt. Dabei dreht es sich für die Zweit- bis Viertklässler zwar auch um fantasievoll

formulierte Abenteuer, aber vor allem um das Selbstvorlesen.

### **Wettbewerb fördert Lesespaß**

„Einmal im Jahr laden wir zum Lesewettbewerb ein“ erläutert Dietlind Eberhard das Erfolgskonzept

für drei Klassenstufen. Die besten sechs Zweitklässler treten gegeneinander an. Dritte und vierte Jahrgangsstufe werden dagegen zusammengefasst. „Drei Kinder aus jeder Klassenstufe, also zusammen sechs Schüler, tragen dann jeweils einen vorbereiteten Text vor. Die andere sechsköpfige Gruppe muss sich dagegen mit dem Lesen eines Textes auseinandersetzen, ohne ihn vorher geübt zu haben“, erklärt Lehrerin Therese Jakob.

Dank des Lesewettbewerbs erfahren die jungen Zuhörer, welche spannenden Buch-Entdeckungen

ihre Mitschüler gemacht haben und können in verschiedene Geschichten gleich mal Reinhören.

Aus langjähriger Erfahrung weiß Lesestuben-Mitstreiterin Margret Hauenschild, dass sich die Geschichten von Harry Potter zu einem Klassiker entwickelt haben. Aber sie stellt auch immer wieder fest,

dass zahlreiche Kinder die dazugehörigen Kinofilme, Fernsehsendungen und das Lesens eines Buches

gar nicht wirklich auseinander halten können. „Ah, kenne ich. Gab es im Kino“, ist so ein Satz, der gerade bei Harry-Potter-Vorträgen immer wieder fällt.

### **Das kleine Böse Buch kommt an**

Das kleine Böse Buch hat dagegen eine reale Vorlage, die in Buchform übertragen wurde. Denn der Leser ist aufgefordert, dem Buch dabei zu helfen, so ein richtig böses Buch, also ein wirklich garstiges, gruseliges Buch zu werden. Und das geht nur mit des Lesers Unterstützung.

Anfangs sagt das Buch noch „danke“, aber verflucht, ein wahrhaft fieses Buch bedankt sich natürlich nicht, sondern flucht „Mistverdammterkacknochmal“. So ein Wort zu buchstabieren ist schon eine Herausforderung, es ansprechend betont vorzutragen, eine weitere.

### **Plakat, Training und Inspiration**

Elena Dreyer vom Förderverein der Grundschule Dedensen gefallen Idee und Umsetzung des Lesewettbewerbs. Die älteren Kinder haben sogar Plakate vorbereitet, denn die persönliche

Vorstellung eines Buches zählt ebenfalls zu den Spezialitäten des Lesewettbewerbs in Dedensens Lesestube.

Der Wettbewerb ist möglicherweise nur ein kleiner Beitrag zur Leseförderung, aber jedes Erlebnis weckt Interesse und bestimmt sind wieder einige Grundschüler auf den Geschmack gekommen und werden nach einer lustigen, aufregenden, abenteuerlichen oder gruseligen Geschichte Ausschau halten, wenn sie sich das nächste Buch wünschen, kaufen oder in Dedensens Lesestube ausleihen.



Haben Spaß an Literatur: Leon (hintere Reihe von links), Margret Hauenschild, Elena Dreyer, Markus, Helena, Dietlind Eberhard und Terese Jakob sowie Talia (vordere Reihe, von links) und Nele.

## Autorenlesung

### Autorenlesung am 26.06.2019

„Das war so lustig“, erinnert sich Svea aus Klasse 3 an die diesjährige Autorenlesung am 26.06.2019.

Der Autor Ibou Ndiaye begeisterte von Beginn der Lesung an durch seine lebendigen Erzählungen, mit denen er uns nach Afrika entführte, den Kontinent auf dem er geboren wurde. Mit Worten, Gestik und Mimik gelang es ihm schnell, seine Zuhörer in den Bann zu ziehen und immer wieder zum Lachen zu bringen. So erzählte er beispielsweise anschaulich von seiner ersten Begegnung mit deutschem Schnee oder zeigte eine afrikanische Begrüßung. Ibou Ndiaye ist zugleich Schauspieler, Musiker, Tänzer und Geschichtenerzähler und zeigte sehr deutlich die Vielfalt seiner Talente.



Im Rahmen eines szenischen Spiels durften wir Zuhörende direkt in die Welt einer afrikanischen Erzählung eintauchen und daran anschließend afrikanische Lieder singen, die von ihm instrumental begleitet wurden.

Die tiefe Verbundenheit mit seiner Heimat Afrika und der Stolz, mit der er von dieser erzählte, werden uns genauso in Erinnerung bleiben wie seine Energie und Lebensfreude.

Herzlichen Dank an Ibou Ndiaye sowie das Team der Lesestube für dieses wunderbare Erlebnis.

K. Milzow

## Sponsorenlauf

### Sponsorenlauf September 2019

Dieses Mal hatten wir endlich Glück!

Nachdem im letzten Jahr der Sponsorenlauf kurzfristig wegen Sturm abgesagt werden musste und es am Ersatztermin im Frühling dieses Jahres anhaltend nieselte, konnten am 20.

September nun 68 Grundschüler

bei strahlendem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen gutgelaunt an den Start gehen.

Zwei Verkaufsstände, an denen Kaffee, kalte Getränke, sowie Kuchen, Waffeln oder Hotdogs erstanden werden konnten, luden zum Verweilen und Plaudern an einem der bereitgestellten Tische und Bänke oder direkt an der mit Flatterband abgesperrten Laufstrecke ein.

Wie jedes Mal liefen die Dritt- und Viertklässler eine ganze Stunde lang; die Erst- und Zweitklässler starteten

20 Minuten später und hatten somit eine Laufzeit von 40 Minuten.

In dieser Zeit galt es, möglichst viele Runden a 200m über den Schulhof und um die Turnhalle herumzulaufen. Die Kinder hatten sich vorab Sponsoren (zumeist innerhalb der Familie) gesucht, die sich bereit erklärt hatten, pro gelaufener Runde einen gewählten Betrag an den Förderverein zu spenden.

Ob die Sponsoren wohl alle geahnt haben, worauf sie sich eingelassen hatten?

Unter den fröhlichen Anfeuerungen vieler Schaulustiger auf dem Schulhof liefen die Kinder zu Höchstleistungen auf; selbst etliche kleinere Geschwister hielt es nicht mehr am Zuschauerrand - nach kurzer Zeit sah man daher auch einige Kindergartenkinder, die ebenfalls begeistert die ausgestreckten Zuschauerhände „abklatschend“ stolz ihre Runden drehten.

So kam es, das der Förderverein sage und schreibe 1489 Runden den Sponsoren „in Rechnung stellen“

konnte!

Die Kinder sind somit eine Strecke von insgesamt 357,2 km gelaufen!

Das entspricht immerhin  $59 \frac{1}{2}$  Runden um den Maschsee in Hannover, fast  $8 \frac{1}{2}$

Marathondistanzen, der Distanz zwischen Köln und Hamburg (Luftlinie)... Oder fast 0,1% der Distanz von der Erde bis zum Mond. Wenn das keine Leistung ist!

Jennifer Ramm

Der Startschuss ist gefallen





### Die Zooprojektwoche

Im Juni waren wir eine Woche lang jeden Tag im Zoo. Wir haben uns viele Fütterungen angesehen und ganz viel über die Tiere erfahren. Die Lebensweisen der Wölfe, Zebras, Flusspferde und Pinguine waren sehr interessant. Wir hatten vorher noch nie gehört, wie Pinguine schmatzen. Richtig süß!

Bei den Elefanten waren wir sehr erstaunt, was sie mit ihrem Rüssel alles machen können. Sie saugen zum Beispiel Sand damit auf und werfen ihn sich über den Rücken, um sich vor der Sonne zu schützen. Sie können auch kleine Äste damit greifen und ganz viele Geräusche machen.

Ein Scout hat uns etwas über den Vogelstrauß erklärt und wir durften auch ein Ei in die Hand nehmen, das war vielleicht groß. Dafür aber gar nicht so schwer, wie wir dachten.

Im Pelikangehege konnten wir sogar einem Pärchen beim Ausbrüten ihrer Eier zusehen.

Bei den Schimpansen war richtig was los. Ein kleiner Affe ist wild durch das Gehege getobt. Er hat mit einem Strohhaufen gekämpft und dabei sein Bett vollkommen durcheinander gebracht, das war sehr lustig. Erschreckt haben wir uns, als der „Graurücken“ Gorilla ganz laut an die Scheibe geschlagen hat. Was für ein Erlebnis!

Der Eisbar war faul und wir konnten ihn gar nicht unter Wasser sehen. Aber nebenan waren die Robben und die sind richtig schnell an uns vorbei geschwommen, ganz nah an der Scheibe entlang. Das war spannend.

Richtig gut hat uns auch der Tiger mit seinen vielen Streifen gefallen. Er ist im Gehege herum stolziert und hat uns böse angeschaut. Wir waren ganz still und haben uns nicht gerührt. Zum Glück war die dicke Glasscheibe zwischen uns.

Auf der Bootstour durch Sambesi konnten wir uns immer entspannen und viele Fotos von den Tieren machen. Zwischendurch haben wir unsere Erlebnisse in ein Zootagebuch geschrieben und verschiedene Aufgaben zu den Tieren bearbeitet.

Am letzten Tag haben wir eine Vogelshow besucht und einige Kinder aus unserer Klasse wurden sogar auf die Bühne geholt. Sie hatten etwas Angst, weil ein Bär angekündigt wurde, aber es war kein richtiger Bär, sondern nur ein ganz kleiner Nasenbär. Bei anderen Kindern ist ein großer Greifvogel so nah über die Köpfe geflogen, dass sie dachten, er würde ihnen die Haare ausreißen. Aber der Vogel war gut dressiert und es ist uns nichts passiert.

Die Zeit ist immer so schnell vergangen, aber an manchen Tagen konnten wir zum Abschluss noch auf dem großen Spielplatz spielen. Wir hatten alle viel Spaß!

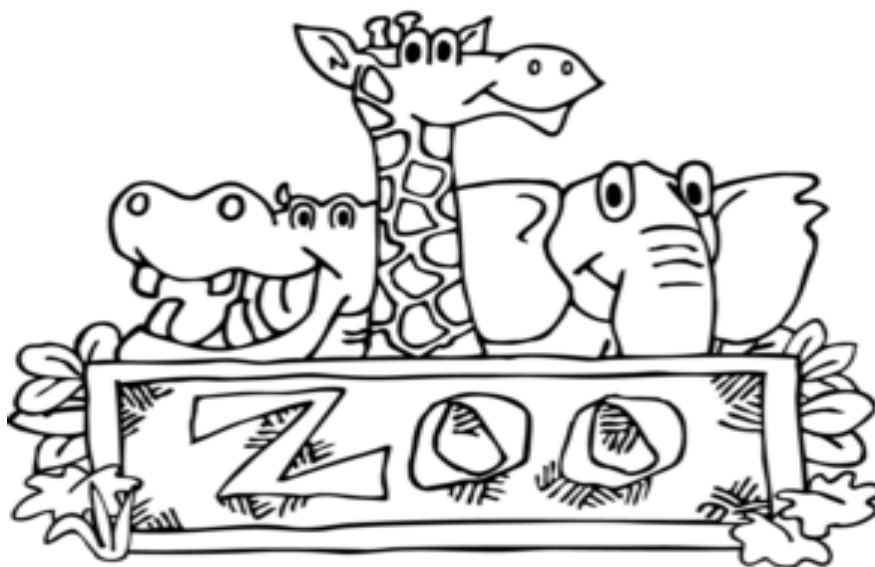
(Klasse 3)

## Die Zoowoche

Die Woche war einfach toll.  
Sie war auch super voll.  
Das schönste Tier war der Elefant  
er kam mit langem Rüssel angerannt.  
Wir konnten eine Robbenschow erleben.  
Die Lehrer haben uns ein Eis ausgegeben.  
(Helena Klasse 4)

## Die Zooprojektwoche

Die Zooprojektwoche war sehr schön, denn wir haben viele Tiere gesehen. Morgens sind alle Klassen mit der S-Bahn in die Stadt zum Zoo Hannover gefahren. Vor dem Zoo mussten wir eine Weile warten, bis der Zoo aufmachte. Dann haben sich die verschiedenen Klassen im Zoo verteilt. Wir sind immer in Richtung Zebras gegangen und dort haben wir gefrühstückt. Einmal sind wir mit dem Boot gefahren. Unsere Klasse war mit einem Zoo- Scout bei der Schlange und bei einer Agakröte. Wir durften die Tiere sogar anfassen und auf die Hand nehmen. Dort haben wir gelernt, was die Tiere fressen und wo sie leben. Einige der Reptilien waren sogar giftig. Mittags sind alle Klassen wieder zusammen zurück gefahren.  
(Lina Klasse 4)



## Steuergruppe der Grundschule Dedensen – Aufgaben, Zusammensetzung und Arbeitsweise

Die Steuergruppe der GS Dedensen hat im weitesten Sinne Managementaufgaben und agiert zwischen Moderation und Koordination auf der einen und aktiver Steuerung auf der anderen Seite.

Sie arbeitet immer im Auftrag der Gesamtkonferenz/Schulvorstandssitzung und ist dieser auch berichtspflichtig. Konkret bedeutet dies, dass die Steuergruppe am Schulprogramm arbeitet und Änderungen und Wünsche darlegt.

Außerdem bereitet sie den Newsletter vor und bestimmt über den Inhalt.

Der Newsletter der GS Dedensen soll 2x jährlich erscheinen und über kleine und große Ereignisse aus dem Schulleben berichten.

Die Steuergruppe ist eine mittel- bis langfristig angelegte informelle Gruppe und kein offizielles Mitwirkungsorgan. Sie ist frei von Hierarchie.

Deshalb gibt es auch keine Vorgaben über die Zusammensetzung unserer Steuergruppe, wohl aber die Vereinbarung, dass die Schulleiterin und 1Lehrerin/1Lehrer Mitglieder der Steuergruppe sind, da in der Gruppe auch Entscheidungen über Schulentwicklungsprozesse gefasst werden.



## Termine im Schuljahr 2019/2020

Stand: 01.12.2019



### Dezember

Adventssingen 1	Montag, 02.12.2019	08:20 Uhr
GOP Variete Theater Hannover: Königs Sohn und Gauklers Tochter	Dienstag, 04.12.2019	09:30 Uhr Klassen 1, 2, 3 und 4
Adventssingen 2	Montag, 09.12.2019	08:20 Uhr
Gesamtkonferenz Nr.2	Mittwoch, 11.12.2019	17:00 Uhr
Adventssingen 3	Montag, 16.12.2019	08:20 Uhr
Offener Adventskalender Lesestube	Mittwoch, 18.12.2019	am Vormittag

### **Weihnachtsferien**

**23.12.2019 - 06.01.2020**

### Januar

Förderkonferenz Klasse 1 Zeugniskonferenzen Kl. 2, Kl. 3 und Kl. 4	Montag, 22.01.2020	Kl. 1: 16:30 Uhr Kl. 2: 17:15 Uhr Kl. 3: 18:00 Uhr Kl. 4: 18:45 Uhr
Zeugnisausgabe	Mittwoch, 31.01.2020	Unterrichtsschluss nach der 3. Stunde! Kein Ganzttag!

### **Zeugnisferien**

**03.02.2020 - 04.02.2020**

### Februar

Plenumstunde	Freitag, 07.02.2020	09:00 Uhr
Faschingsbasteln	Freitag, 14.02.2020	am Vormittag/ klassenintern
Anmeldeschluss Känguru- Wettbewerb online 4.Kl.	Anfang Februar	
Rosenmontag	Montag, 24.02.2020	am Vormittag

## März

Zweiter Methodentag	Donnerstag, 05.03.2020	am Vormittag
Plenumstunde	Freitag, 06.03.2020	09:00 Uhr
3. Gesamtkonferenz	Mittwoch, 11.03.2020	17:00 Uhr
Känguru - Wettbewerb	Donnerstag, 19.03.2020	am Vormittag
Grüne Pause	Freitag, 20.03.2020	am Vormittag
Schulanfängeranmeldung für 2021	Mittwoch, 25.03.2020	9:00 Uhr - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr -17:00 Uhr
Schulanfängeranmeldung für 2021	Freitag, 27.03.2020	08:00 - 14:00 Uhr

## **Osterferien**

**30.03.2020 - 14.04.2020**

## April

Zirkusprojektwoche mit dem Zirkus Zippolino	Montag, 27.04. - Donnerstag, 30.04.2020	am Vormittag 30.04.2020 auch am Nachmittag
---	--	--

## Mai

Fahrradparcours Kl.3/Kl.4	Montag, 04.05.2020 – Freitag, 08.05.2020	am Vormittag
Klassenfahrt Klasse 3	Montag, 11.05. - Freitag, 15.05.2020	
Elternsprechtag Kl.4	Dienstag, 12.05.2020 und Mittwoch, 13.05.2020	14:30 – 18:00 Uhr
Schnuppertag für die Lernanfänger	Donnerstag, 14.05.2020	08:00 – 9:00 Uhr

## **Christi Himmelfahrt und 1 Ferientag**

**21.05.2020. - 22.05.2020**

DB Plenum	Mittwoch, 27.05.2020	13:15 Uhr
Sportfest	Freitag, 29.05.2020	am Vormittag

**Juni**

Ersatzsportfesttermin	Freitag, 05.06.2020	am Vormittag
Plenumstunde	Freitag, 05.06.2020	2. Std.
Elternabend künftige 1. Kl.	Dienstag, 09.06.2020	19:00 Uhr
Gesamtkonferenz	Mittwoch, 17.06.2020	17:00 Uhr

**Juli**

Zeugniskonferenzen Kl.1-4	Mittwoch, 01.07.2020	16:00 Uhr : Kl. 1 17:00 Uhr: Kl. 2 17:45 Uhr : Kl. 3 18:30 Uhr: Kl. 4
Plenumstunde	Freitag, 03.07.2020	09:00 Uhr
Abschlussgottesdienst	Freitag, 10.07.2020	10:00 Uhr
Verabschiedung der Klasse 4 in der 2.Std. Zeugnisausgabe Kl. 1- 4 in der 3. Std.	Mittwoch, 15.07.2020	Unterrichtschluss nach der 3. Stunde